

MERKBLATT

Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung für natürliche und juristische Personen

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personen- und betriebsbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeiten und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den beauftragten, bzw. vereinbarten Leistungen. Die nachfolgenden Datenschutzhinweise gelten insbesondere für Kunden, Bewerber, Interessenten, Kooperationspartner und vertretungsberechtigte Personen/Bevollmächtigte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzes ist:

maxmatch Personalberatung GmbH

Sonnenstraße 14, 80331 München

Telefon: 089 997 4371 0

E-Mail: info@maxmatch.de

Sie erreichen unseren **Datenschutzbeauftragten** Stephan Krischke unter datenschutz@maxmatch.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Bewerbern und Interessenten erhalten. Dies kann auf Grundlage der nachfolgenden Tätigkeiten erfolgen:

- Mit Kontaktaufnahmen erhalten Sie die Möglichkeit sich auf unserer Internetseite unter Angabe personenbezogener Daten zu registrieren. Die Daten sowie Ihre Bewerbungsunterlagen werden dabei in eine Eingabemaske eingegeben und an uns übermittelt bzw. gespeichert. Folgende Daten werden im Rahmen des Registrierungsprozesses erhoben:
 - Die IP-Adresse des Nutzers
 - Datum und Uhrzeit der Registrierung
 - Personenbezogene Daten (Vorname, Nachname, Informationen zum aktuellen Unternehmen und Position, private E-Mail, Rufnummer, Standort)
 - Aktuelle Daten und Information zur Karriere (exemplarisch: akademischer Abschluss, Studienrichtung, bisherige Arbeitgeber, Positionsegment, Führungserfahrung, Zielgehaltsbandbreite etc.)
 - Daten für den Karrierewunsch (Karrierepräferenzen, -ziele, ideale Neupositionen, angestrebtes Zielgehalt etc.)
 - Durch Sie bereitgestellte (hochgeladene) und zur Verfügung gestellte Anhänge (Lebenslauf, Qualifikationen, Projektlisten, Zeugnisse etc.)
- Zur Beratungs- und Vermittlungsdienstleistung von Bewerbern verarbeiten wir die nachfolgenden Daten:
 - personenbezogene Daten (Anrede, Namen, Kontaktdaten, E-Mail, Gehaltswunsch, Wechselmotivation, Wechselinteresse, Kündigungsfrist, Erfahrungen, Fähigkeiten etc.)
 - Kontakt- und Kommunikationsdaten (E-Mail-Kommunikation, Telefonnotizen, Protokoll zu Briefings und Telefonaten)

- Bewerbungsunterlagen insb. Lebenslauf, Qualifikationen und Zeugnisse, soweit zur Verfügung gestellt.
- Links zu Konten Sozialer Netzwerke des Bewerbers (XING, Linked-In etc.)
- Zuordnungen zu etwaigen Kundenprozessen (Vorstellungen, Kunden-Feedbacks etc.)
- Zur Durchführung von online Besprechungen per Microsoft Teams:
 - Angaben zum Benutzer: z. B. Anzeigename („Display name“), ggf. E-Mail-Adresse, Profilbild (optional), Bevorzugte Sprache
 - Meeting-Metadaten: z. B. Datum, Uhrzeit, Meeting-ID, Telefonnummern, Ort
 - Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chatfunktion zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Microsoft Teams“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Zudem verarbeiten wir - soweit für die Erbringung unserer Leistung erforderlich - personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (Xing, LinkedIn, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen und die uns von anderen Unternehmen oder von sonstigen Dritten berechtigt übermittelt werden.

Ferner erfassen wir personenbezogene Daten unserer Kunden bei der Erfassung von Stammdaten, im Zuge einer Beauftragung oder einer Vermittlung. Dies können Personalien (Nachname, Adresse, Telefon, E-Mail und andere Kontaktdaten) sein. Darüber hinaus können diese auch Angebote, Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen, Werbe- und Vertriebsdaten und Rechnungen sein.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene/firmenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

- a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs.1 lit. b DSGVO): Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erbringung von Leistungen im Rahmen der Durchführung unserer Dienstleistungen mit unseren Bewerbern und Kunden oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin (z. B. von Interessenten) erfolgen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach den konkreten Beratungs- und Vermittlungsdienstleistung und können u.a. Erstellung von anonymisierten Bewerberprofilen, Bedarfsanalysen, Beratung sowie die Durchführung von vertraglichen Pflichten umfassen. Die weiteren Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken können Sie auch den maßgeblichen Geschäftsbedingungen entnehmen.
- b) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO): Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele: Effektive Durchführung von „Online-Meetings“ per Teams, Kontaktaufnahme zu interessanten Stellenangeboten, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben. Dies beinhaltet auch die Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, sowie die

Gewährleistung der Datensicherheit unseres Unternehmens zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten.

- c) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO): Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.
- d) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO): Zudem unterliegen wir als Unternehmen diversen rechtlichen Verpflichtungen, d.h. gesetzlichen Anforderungen sowie handels- und steuerrechtlichen Vorgaben. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören u.a. die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention und die Erfüllung steuerrechtlicher Pflichten.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen und Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesem Zwecke Daten erhalten, wenn diese das entsprechende Geheimnis wahren.

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus „Online-Meetings“ wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb unseres Unternehmens, ist zunächst zu beachten, dass wir als Unternehmen selbst uns zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichten, von denen wir Kenntnis erlangen. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft kraft Gesetzes verpflichtet werden.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union (EU) erfolgt grundsätzlich nicht, da wir unseren Speicherort auf Rechenzentren in der Europäischen Union beschränkt haben. Wir können aber nicht ausschließen, dass das Routing von Daten insbesondere bei E-Mails und „Online-Meetings“ über Internetserver erfolgt, die sich außerhalb der EU befinden. Dies kann dann der Fall sein, wenn sich Empfänger/Teilnehmende in einem Drittland aufhalten.

Die Daten sind während des Transports über das Internet jedoch verschlüsselt und somit vor einem unbefugten Zugriff durch Dritte gesichert.

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (sogenannte Drittstaaten) findet statt, soweit

- es zur Ausführung des Auftrages erforderlich ist
- es gesetzlich vorgeschrieben ist oder
- Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Darüber hinaus übermitteln wir keine personenbezogenen Daten an Stellen in Drittstaaten oder internationale Organisationen.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung Ihre Daten auch über einen längeren Zeitraum speichern kann, sofern Sie uns Ihre Einwilligung dazu gegeben haben.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete - Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten: zu nennen sind das Handelsgesetzbuch (HGB), die Abgabenordnung (AO), das Geldwäschegesetz (GwG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat

- a) das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO,
- b) das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO,
- c) das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO,
- d) das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO,
- e) das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DSGVO sowie
- f) das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BGG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG). Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

8. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung oder deren Anbahnung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Beratungs- oder Vermittlungsdienstleistung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, unsere Dienstleistungen auszuführen.

9. Inwiefern gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO.

10. Findet Profiling statt?

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten, und um Sie zielgerecht über Stellenangebote informieren und beraten zu können. Dazu setzen wir Auswertungsinstrumente innerhalb unserer IT-Systeme ein.